

	<b>ANTRAG</b>	
	<b>Antrags-Nr.:</b> AT/0003/2016-2021	<b>Antragsbearbeitung:</b> Martin Stappel
<b>Aktenzeichen:</b> FD I/1 020/70-6	<b>Antragsdatum:</b> 13.06.2016	<b>Eingang am:</b> 13.06.2016

## Überschwemmungsgefahren in Niedernhausen

Beratungsfolge	Behandlung
Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss Haupt- und Finanzausschuss Gemeindevertretung	öffentlich öffentlich öffentlich

**Antragsteller:**  
WGN-Fraktion

### 1. Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Kontakt mit dem für Niedernhausen zuständigen Abwasserverband Main-Taunus aufzunehmen, um angesichts der zunehmenden Starkregenereignisse detailliert für alle Bäche in der Gemarkung Niedernhausen aktuell klären zu lassen, ob ausreichende vorbeugende Maßnahmen zur Abwehr von Überschwemmungen infolge von Starkregenereignissen getroffen wurden und welche Werte bei der Berechnung der kritischen Szenarien für Niederschlags-menge und -dauer berücksichtigt werden. Außerdem ist zu erfragen, welche Maßnahmen mit welchem Aufwand (auch finanziell) für solche Ereignisse noch zu erledigen wären. Ein entsprechender Bericht ist dann zeitnah der Gemeindevertretung vorzulegen.

### 2. Begründung:

Angesichts der in letzter Zeit immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse muss aktuell überprüft werden, ob die bisherigen Maßnahmen zur Abwehr von Überschwemmungen aus Bächen in unserer Gemarkung noch ausreichen oder neu überdacht werden müssen. Die bisher als „Jahrhundertereignisse“ definierten Überschwemmungen treten infolge der Klimaveränderungen nach Voraussagen aller Klima- und Wetterexperten schon derzeit und auch künftig in deutlich kürzeren Abständen auf.

Zur vorausschauenden Gefahrenabwehr muss jetzt im Interesse unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig gehandelt werden. Bisher hat Niedernhausen diesbezüglich noch relativ viel Glück gehabt.

### 3. Finanzierung: